

Antrag

der Abg. Klubvorsitzenden Steidl und Dr. Maurer betreffend die Unterstützung
des „Karate Serie A Turnier“ im Jahr 2020

Karate wird 2020 erstmals olympisch. Österreich hat mit Weltmeisterin Alisa Buchinger ein echtes Aushängeschild und im Vergleich zur Größe unseres Landes eine unglaubliche Dichte an Spitzenathletinnen und Spitzenathleten im Karatesport. Dennoch drohte die größte Karate-Veranstaltung des Landes, das seit 2011 in Salzburg angesiedelte und für Anfang März 2019 terminisierte Serie-A-Event zu scheitern.

Wie sowohl die Kronenzeitung als auch die Salzburger Nachrichten am 29. September 2018 berichteten, konnte das Turnier u. a. nur durch „private Spenden“ von „Mister Karate“ Manfred Eppenschwandtner sowie Präsident Georg Rußbacher in letzter Sekunde gerettet werden. „Was für eine Blamage für das Sportland Salzburg“ titelte dazu Othmar Behr im Standpunkt der SN.

Für Präsident Georg Rußbacher ist laut Kronenzeitung klar: „Für 2020 muss sich was ändern. Wenn du immer nur als Bittsteller auftrittst, ist das extrem hart“.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird ersucht, für das Serie A-Turnier im Jahr 2020 finanzielle Vorsorge zu treffen, damit dieses internationale Turnier in Salzburg stattfinden kann und nicht abwandert.
2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 7. November 2018

Steidl eh.

Dr. Maurer eh.